

Neuer Mini-Ratgeber

Handlich, **informativ**, eye-catching



Der nexilis verlag, bisher bekannt für hochwertige Patientenratgeber in Buchform zur Implantologie und modernen Zahnmedizin, hat jüngst eine neue Publikationsreihe aus der Taufe gehoben: die neuen Mini-Ratgeber.

Diese kleinen Ratgeber im handlichen Format DIN A6 informieren sachlich und nach aktuellen Erkenntnissen über die Möglichkeiten der Zahnerhaltung, der Zahnverbesserung und des Zahnersatzes – immer mit dem Fokus auf modernen Verfahren, Methoden und Technologien. Die Ästhetik kommt dabei nicht zu kurz, folgt aber immer der Funktion.

Zahnärztinnen und Zahnärzten bieten die 24-seitigen Ratgeber in eigenständigen Designs eine günstige Möglichkeit, ihre Patienten über das eigene Leistungsspektrum zu informieren. Das Format sowie das auffällige Design animieren dazu, die Broschüre mitzunehmen und darüber zu reden.

Aktuell gibt es den Mini-Ratgeber zur modernen Zahnmedizin in neun unterschiedlichen Designs. Erhältlich ab sofort beim nexilis verlag unter www.nexilis-verlag.com/mini-ratgeber

Quelle: nexilis verlag

Fortbildung

Innovative Konzepte zur Behandlung von Rezessionen



Durch freiliegende Wurzeloberflächen oder Weichgewebedehiszenzen an Implantaten können Mundhygienemaßnahmen erschwert werden. Am 19. August veranstaltete die botiss academy in Dresden, auf dem schönen Elbschloss Eckberg, eine Fortbildungsveranstaltung. „Innovative Konzepte zur

vorhersagbaren Therapie singularer und multipler Rezessionen an Zahn und Implantat“ standen hierbei auf der Agenda und sorgten für anregende Gespräche unter den Teilnehmern.

Durch moderne chirurgische Techniken ist es heutzutage möglich, Ergebnisse zu erzielen, die bis vor einigen Jahren kaum denk-

bar waren. Der Verzicht auf vertikale Entlastungsinzisionen und der Gebrauch von subepithelialen Bindegewebetransplantaten oder bestimmten Kollagenmatrizes mit oder ohne Schmelz-Matrix-Proteinen resultieren in einer verbesserten Wundheilung und vorhersagbaren klinischen Ergebnissen. Prof. Dr. med. dent. Dr. h.c. mult. Anton Sculean, M.Sc., Direktor der Klinik für Parodontologie an der Universität Bern, diskutierte in ausgewählten Vorträgen mit den Teilnehmern u. a. chirurgische Techniken zur Deckung von singulären und multiplen Rezessionen, den Einsatz von subepithelialen Bindegewebetransplantaten und Bindegewebeersatzmaterialien, koronale und laterale Verschiebelappen sowie Nahttechniken zur Optimierung der Ergebnisse.

Im Anschluss konnten die Teilnehmer ihr erworbenes Wissen durch praktische Übungen am Tierpräparat vertiefen.

Über die nächsten Fortbildungsveranstaltungen können sich Interessierte online unter www.botiss-academy.com informieren.

Quelle: botiss biomaterials GmbH